

das heisst den Hauptsaal unserer Ausstellungsraume und dem
liegenden schönen Raum mit dem runden Oberlicht für Ihre Bilder
frei halten, wenn wir auf sie zählen dürfen. Die Transport- und
Versicherungskosten hin und her würde, wie bei Ihren Ausstellun-
gen üblich, das Kunsthaus übernehmen.

Wären Sie nun so freundlich, uns spätestens bis nächsten
Montag grundsätzlichen Bescheid zu geben, damit wir, wenn eine
Verwirklichung des nach unserer Auffassung sehr schönen Planes
einer Ausstellung Kokoschka nicht möglich ist, unter den sonst
zahlreich vorliegenden Anfragen unsere Wahl treffen und endgül-
tig verfügen können?

Es würde uns ausserordentlich freuen, wenn Ihre Aus-
stellung trotz der scheinbaren, vielleicht all zu raschen Impro-
visation zustande kommen könnte, und wir sehen Ihrer gütigen
Antwort mit Spannung entgegen.

Auch mit herzlichen persönlichen Grüßen,

Ihr sehr ergebener

W. Wettramm
Direktor des Zürcher Kunsthauses

An Herrn Fritz Zbinden, Maler, Horgenberg

Wir übersenden Ihnen als Frachtgut: Erlaubnis - versichert, in Kisten

aus der Veruar/März-Ausstellung zurück
3 gerahmte Oelgemälde von Ihnen:

- an Kunstmuseum Bern: Thunerseelandschaft
- an Kunstgalerie Basel: Der kleine Fastnachtler
- an Öffentl. Kunstsammlung Basel: Professor Dörr.

Die Rechnung über Speditionskosten legen wir hier
bei.

ausserordentlich gemäss Ihrer umgehende Empfangsanzeige

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

W. Wettramm
Der Direktor

ZÜRICH den 29. März 1935

AU.

469

An das Kunstmuseum Bern, Bern

Frachtgut:

Wir übersenden Ihnen als Erlaubnis frankiert, in Kiste FH I

1 gerahmtes Oelgemälde von Fritz Zbinden:

"Thunerseelandschaft"

und erwarren gemäss Ihrer umgehende Empfangsanzeige

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

W. Wettramm
Der Direktor

ZÜRICH den 29. März 1935

5846

139
499